

ANTIQUARISCHE GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

KANTONALER VEREIN FÜR GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE

gegründet 1832



Das jüdische Winterthur

Sonntag, 20. August 2006

In Winterthur findet sich weder eine Synagoge, noch fallen im Strassenbild orthodoxe Juden auf. Und doch besteht seit genau 120 Jahren eine jüdische Gemeinde, die vor allem zwischen 1900 und 1930 eine bedeutendere Rolle spielte. Immer eine «Kleingemeinde» geblieben, erlauben gerade die übersichtlichen Verhältnisse einen aufschlussreichen Blick auf den jüdischen Alltag zwischen Ausgrenzung und Assimilation. Der Rundgang auf den Spuren des jüdischen Winterthurs stellt zuerst einzelne Geschäfte und den Betsaal vor, ehe die Besichtigung der Sonderausstellung im Museum Lindengut mit Vergangenheit und Gegenwart des Jüdischen Winterthurs wie der Schweizer Juden vertraut macht.

- Programm:**
- 13.45 Besammlung im Hauptbahnhof Winterthur (Schalterhalle)
anschliessend kurzer Spaziergang zum Betsaal, wo die
(jüdische) Religionslehrerin in Glaube und Alltag einführt
 - 15.00 Rundgang durch die Altstadt mit Erläuterungen zu einigen ehemaligen
jüdischen Geschäftshäusern
 - 15.45 Führung durch die Sonderausstellung «Schweizer Juden – Jüdisches Winterthur» im
Museum Lindengut / Winterthur
 - 17.00 Ende der Veranstaltung

Kosten: 20 Franken für Führungen und Eintritte (wird vor Ort eingezogen)

Führung: Irene Shilling und Peter Niederhäuser

Auskünfte / Anmeldung: Peter Niederhäuser, Brauerstr. 36, 8400 Winterthur (052) 213 26 72;
p.niederhaeuser@dplanet.ch

Der Vorstand der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich

Juli 2006

Anmeldung

Sommerexkursion Jüdisches Winterthur vom 20. August 2006; Anmeldefrist 12. August 2006
einsenden an: Peter Niederhäuser, Brauerstr. 36, 8400 Winterthur (oder p.niederhaeuser@dplanet.ch)

Name:

.....

Adresse:

.....

Anzahl Personen:

.....

Datum:

.....

Unterschrift:

.....